

Anzeige



RosyMerry

FREE SHIPPING \$79.99+

Shop Now

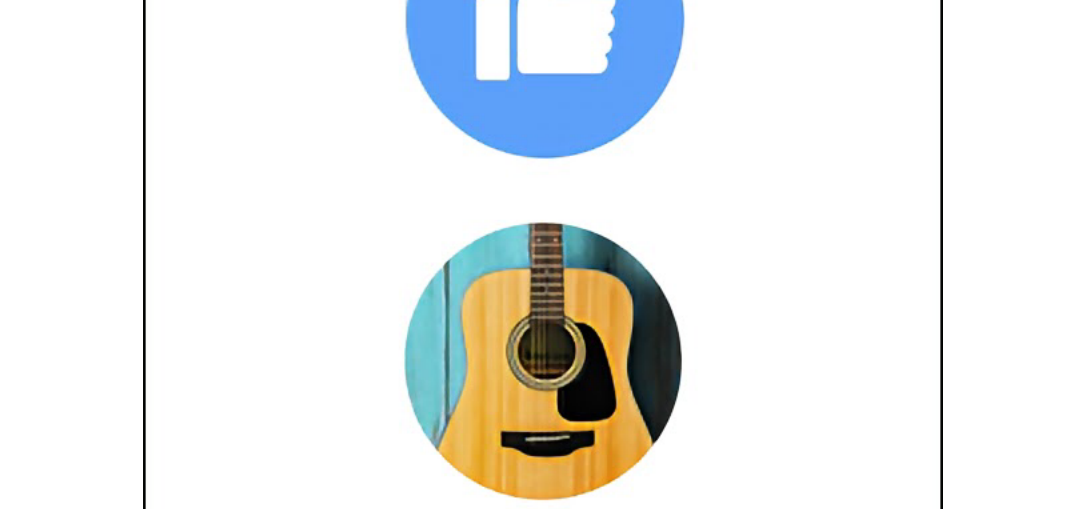
Westfälische Nachrichten

Oratorienchor sang in der Mutterhauskirche das Duruflé-Requiem

Schöne Töne verströmen Tröstliches

Münster - Großes Heulen und Zähneknirschen fallen in diesem „Requiem“ ebenso aus wie die Drohung mit dem Höllenfeuer. Darin ist sich der Pariser Organist und Komponist Maurice Duruflé mit seinem älteren Kollegen Gabriel Fauré einig. Stattdessen verströmt Duruflés Musik viel Trost. Wenn dann auch noch schön gesungen wird wie am Samstag vom Oratorienchor Münster, bekommt die Vorstellung vom Jenseits durchaus freundliche Züge. Von Chr. Schulte im Walde

Sonntag, 14.10.2018, 18:10 Uhr



Der Oratorienchor und das „Concertino Münsterland“ traten in der Mutterhauskirche der Franziskanerinnen vor ein interessantes Publikum. Foto: Schulte im Walde

Anzeige






Drück dich aus.

WN

☰

🔍

👤



Seit einem Jahr leitet Mathias Staut den gut 40-köpfigen Oratorienchor, für den **Duruflés** Totenmesse genau die richtige Konfektionsgröße war: anspruchsvoll, aber mit dem stimmlichen Material gut machbar, da konzentriert bei der Sache, wenn es etwa um rhythmisch nicht ganz ungefährliche Stellen wie das „Libera eas de ore **leonis**“ ging. Da konnte Staut die große Orgel (Michael Bottenhorn), das kleine Instrumentalensemble (Concertino Münsterland) und seinen Chor prima übereinanderbringen. Auch große dynamische Steigerungen wie im „Sanctus“ kamen gut zur Entfaltung, in mystischen Momenten wie dem „Chorus angelorum“ schwebte der Klang förmlich gen Himmel. Optimierbar wären das gemeinsame Absprechen von Konsonanten und genau fokussierte Intonation überall dort, wo die begleitenden Instrumente in den Hintergrund treten.

Von Duruflé relativ wenig gefordert waren Bariton

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Online-Dienste. Wir verwenden daher Cookies, um Ihre Nutzererfahrung auf unserer Webseite zu verbessern. Sie akzeptieren, indem Sie auf unserer Webseite weitersurfen, dass wir Cookies einsetzen und verwenden. Für weitere Informationen über Cookies und um sich ggfs. von diesem Service auszutragen, besuchen Sie bitte unsere [Datenschutzrichtlinie](#).

OK

rinnen noch zusätzlich Gelegenheit, sich jenseits von Duruflé zu präsentieren: Jacob in Felix Mendelssohn Bartholdys Hymne „Hör mein Bitten“, Schauhoff in Johann Sebastian Bachs „Kreuzstab-Kantate“. Aufhorchen ließ hier das „Concertino Münsterland“, durchaus historisch informiert musizierend und mit einer perfekten Solo-Oboe glänzend. Im „Pie Jesu“ von Duruflé war es dann schließlich ein warm timbriertes, sauber intonierendes Solo-Cello, das Henrike Jacobs Sopran veredelte.

Ein schöner Erfolg also nach einem Jahr der Zusammenarbeit des Chores mit seinem neuen Leiter. Groß war der Applaus des Publikums.

SCHLAGWÖRTER

- Maurice Duruflé
- Zähneknirschen
- Mutterhauskirche
- Henrike Jacob
- Gabriel Fauré
- Frederik Schauhoff
- Requiem
- Pie Jesu
- Leoni

[Startseite >](#)

- f

🐦

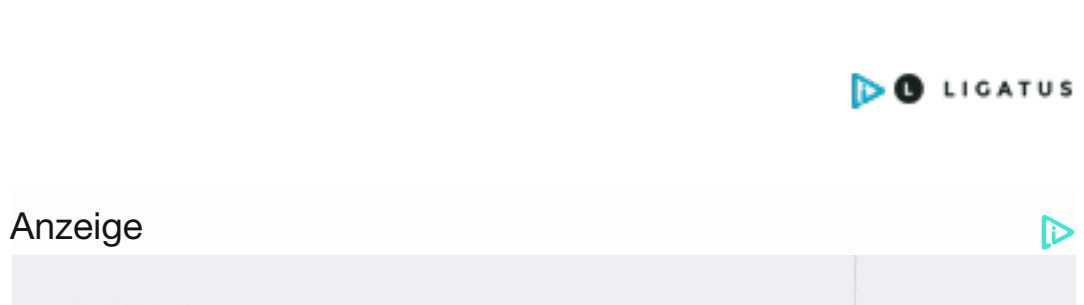
👤

SMS

✉

👤 Leserkommentare aktivieren

Das könnte Sie auch interessieren



Chagalls Enkelin zu Gast im Picasso-Museum

Die Enkeltochter von Marc Chagall, Meret Meyer, ist zurzeit in Münster zu Gast. Anlass ist eine neue Chagall-Ausstellung im Picasso-Museum. Im Gespräch mit unserer Zeitung berichtet die Enkelin unter anderem, was sie an ihrem Großvater besonders mochte.



Ende mit Schrecken

Nach einem schweren Reitunfall ist das Hallenturnier des RZFV Epe am Sonntagnachmittag vorzeitig abgebrochen worden. Eine Reiterin des RV Osterwick war in der letzten Prüfung an einem Hindernis gestürzt, unter ihr Pferd geraten und verletzte sich dabei so schwer, dass sie mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen...



Progresivas todo incluido

Llévate unas progresivas de alta gama por 336€ con todos los extras SIN costes adicionales

Nuevo Ford Focus

Perfecto para tu modelo de negocio. Descúbrelo.

Kassiererin hatte Todesangst

Der Mann tankte, betrat den Verkaufsraum mit Helm und Sonnenbrille auf dem Kopf. An der Theke holte er eine Pistole aus der Tasche - so schilderte die Kassiererin am Mittwoch den Überfall auf die Westfalen-Tankstelle aus dem Mai vor Gericht.

Ungewöhnlich lange Jugendhaft für Mord an kleiner Tuana

Wuppertal (dpa) - Für den Mord an einem zweijährigen Mädchen hat das Wuppertaler Landgericht einen 19-Jährigen zu einer ungewöhnlich langen Jugendstrafe von 13 Jahren und sechs Monaten verurteilt. Die Mutter der kleinen Tuana muss für drei Jahre und sechs Monate in...

Anzeige

Audi Service

En Audi Service las sorpresas las dejamos para tu cumpleaños.

Cambio de neumáticos Originales Audi para Audi A3 por 195€*.

Solicitar cita

*Ver condiciones en audí.es >

Audi Service

Realiza el mantenimiento de los 120.000 km de tu Audi desde 299€

C4 Cactus desde 13.290€

Citroën Ecoplan. Pásate a la Tecnología Eficiente.

Opel Grandland X

Solo este mes con 4 años de garantía y mantenimiento por 199€/mes*

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2018

nach oben

MEDIADATEN | RSS | SITEMAP

WN BEI FACEBOOK | WN BEI INSTAGRAM |

WN BEI TWITTER | WN BEI YOUTUBE

KONTAKT | IMPRESSUM | DATENSCHUTZ | AGB

NETIQUETTE | NUTZUNGSBASIERTE ONLINE-WERBUNG

Westfälische Nachrichten